

Quelle:

[www.lazarus.at/2021/06/24/die-schwester-der-pfleger-zum-fachmedium-des-jahres-2021-gekuert-video-jetzt-online](http://www.lazarus.at/2021/06/24/die-schwester-der-pfleger-zum-fachmedium-des-jahres-2021-gekuert-video-jetzt-online)

## **„Die Schwester-Der Pfleger“: Zum Fachmedium des Jahres 2021 gekürt - Video jetzt online**

☒ **Die Fachzeitschrift „Die Schwester | Der Pfleger“ aus dem Bibliomed Verlag ist von der Deutschen Fachpresse zum Fachmedium des Jahres 2021 gewählt worden. Damit setzt sich das Fachmagazin in diesem Jahr an die Spitze der bundesweit rund 6.000 Fachzeitschriften. Wir gratulieren dem gesamten Redaktionsteam herzlich nach Melsungen!**

## **DIE SCHWESTER DER PFLEGER**

Die Schwester | Der Pfleger ist nach eigenen Angaben mit einer Aboauflage von mehr als 36.000 Exemplaren die meistverkaufte Fachzeitschrift für professionelle Pflege in Deutschland. Die Inhalte stammen aus der Pflegepraxis, dem Pflegemanagement, der Pflegewissenschaft, der Pflegepolitik sowie der Pflegebildung. Das Magazin ist das offizielle Organ des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK).

Die Jury begründet ihre Auszeichnung mit den Worten: “Die Typografie ist extrem lesefreundlich und lädt zum Eintauchen in die gut geschriebenen Fachbeiträge ein. Hervorzuheben sind besonders die vielen Kontaktpunkte zu den Autoren am Ende der Beiträge. Hier will ein Medium vernetzen und Interaktion unterstützen.” Zudem zeichne sich die “solide” Fachzeitschrift durch markantes Layout und breite Themenabdeckung aus.

Die Preisverleihung fand am 17. Juni im Rahmen der virtuellen B2B Media Days

der Deutschen Fachpresse statt. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Unsere Artikel stammen aus der Praxis für die Praxis. Wissensvermittlung und Praxisbezug sind die Orientierungspunkte unserer redaktionellen Arbeit. Das Signet als Fachmedium zeigt uns, dass wir uns inhaltlich und gestalterisch auf dem richtigen Weg befinden. Ich danke meinem Team, unseren Fachautorinnen und -autoren sowie unseren Leserinnen und Lesern für ihre Expertise und den fortlaufenden Austausch“, sagte der Chef vom Dienst, Stephan Lücke.

Für alle, die nicht live die Preisverleihung verfolgen konnten, gibt es hier das Video: